

Geh, trockne die Tränen

Text: Mary A. Bachelor
deutsch: Ernst Heinrich Gebhardt (1832-1899)

Musik: Philip Paul Bliss (1838-1876)

1. Geh, trock - ne die Trä - nen, sorg nicht wie die Welt!_ Sag Je - su dein Seh - nen,
2. Er kennt dei - ne Sor - gen, o bli - cke auf Ihn!_ Ein herr - li - cher Mor - gen
3. Er trös - tet die Mü - den in all ih - rem Leid, _ ver - bin - det die Wun - den,

Er gibt, was dir fehlt. _ Wenn Nacht dich um - hül - let, bleib ru - hig, mein
wird bald dir er - blühn. _ Schon stei - get die Son - ne am Him - mel dir
bringt Frie - den und Freud! _ Wenn sel - ten hie - nie - den die Son - ne dir

Herz! _ Glaub Je - sus, der stil - let dir jeg - li - chen Schmerz!
auf; _ Bet, so wird voll Won - ne sich lich - ten dein Lauf!
lacht, _ geh, sa - ge es Je - su, der treu ob dir wacht.